



Deshalb brauchen wir Dich:

Wir wollen am 21.10.2017 um 11.59 Uhr die **Originalmaße des Airbus A-380** in Gestalt einer Menschenmenge vor dem AKW Grohnde nachbilden: 72 m Länge, 79 m Spannweite, 800 Passagiere.

Abspannungshilfen, Turbinen etc. sind ab 11 Uhr vor Ort. Bitte mach Dich auf die Reise zum AKW Grohnde nach Emmerthal, sei unser Reisegast und bring gern etwas für den geplanten Brunch mit.

Für die Presse steht ein Hubwagen bereit!!!



Entscheidend ist der Einschlagwinkel!! sagt der Minister...

...und behauptet in seiner Klageerwiderung zur Anwohnerklage auf Entzug der Betriebsgenehmigung des AKW Grohnde, dass Flugzeugabstürze und Terrorangriffe keine konkrete Bedrohung für Land und Leute darstellen.

Sicherheitsbehörden und Wachpersonal haben alles im Griff, die Werksfeuerwehr lösche Kerosinbrände, und ein Flugzeugabsturz sei nur gefährlich bei einem ganz bestimmten Einschlagwinkel...

Auch das Gewicht von 560 Tonnen eines A-380 spielt für das Ministerium keine Rolle. Seine Berechnungen basieren auf dem A-340, der ca. 257 Tonnen Startgewicht hat.

Regionalkonferenz AKW Grohnde abschalten: www.grohnde-kampagne.de

Kontakt für Plakate und Fragen: Joachim.mueller-blanck@arcor.de 0172 9777618